

**Tätigkeitsbericht des Zoobeirates****Eberswalde, den 15.12.2020****Sehr geehrter Bürgermeister, Mitarbeiter der Verwaltung, Stadtverordnete und Gäste.**

Ich möchte Ihnen heute einen kleinen Einblick in die Arbeit des Zoobeirates geben.

Der Zoobeirat gibt Empfehlungen zur Entwicklung des Zoos. Schwerpunkte sind dabei die Stärkung der Attraktivität und der Wirtschaftlichkeit.

Der Zoobeirat tagt ein bis zwei Mal pro Jahr.

Dr. Bernd Hensch informiert uns über den zurückliegenden Zeitraum und schlägt vor, wie es zukünftig weiter gehen soll. Wir beraten darüber und geben eventuell Empfehlungen.

An dieser Stelle möchte ich betonen, dass die Zusammenarbeit mit Dr. Bernd Hensch hervorragend ist.

Nun möchte ich noch einige konkrete Informationen weitergeben.

Wie in allen Bereichen des Lebens ist auch die Situation des Zoos in diesem Jahr eine Besondere.

Der Zoo war wegen der Corona Maßnahmen ab Ostern 5 Wochen geschlossen.

Die Corona Einschränkungen nach der Wiedereröffnung wurden durch den Zoo verantwortungsbewusst und vorausschauend umgesetzt.

Die Besucher hielten sich sehr diszipliniert an die Auflagen.

Es kamen weniger Besucher aus Polen aber mehr Besucher aus Berlin in den Zoo.

Seit 1. November ist der Zoo wieder wegen Corona geschlossen.

Wie ist der heutige Sachstand? Bis zum 30.11.2020 haben 221836 zahlende Besucher den Zoo besucht. Die geplanten Eintrittsgelder von 1,55 Millionen konnten somit erwirtschaftet werden.

Wir hoffen sehr auf eine baldige Öffnung des Zoos!!!!

Der Landeszooverband deren Vorstandsmitglied Herr D. Hensch ist hat ein Schreiben, mit der Bitte um Wiedereröffnung des Zoos an die Ministerin Nonnenmacher und Minister Schneider versandt.

Wir hoffen sehr auf eine baldige Öffnung des Zoos!!!!

Ein wichtiges Thema sind die Marketingaktivitäten des Zoos.

Diese sind sehr vielschichtig und laufen weiter. (Flyer, Aufsteller, Diverse Rabattaktionen, Neue Webseite ist in Arbeit. Facebook, Instagram usw.)

Es gibt auch sehr viele Aktivitäten in Richtung Polen/Stettin. Polnischen Bürger

Die Zoomitarbeiter nutzen die besucherfreien Zeit (Corona) für nötige Sanierungen.

-Kleine Gaststätte wurde von innen und außen renoviert.

-Viele Dächer der 130 Gebäude würden Instand gesetzt oder erneuert.

-Die Erneuerung der Kühlanlagen ist abgeschlossen. (Deutliche Energieersparnis ca.20 %)

-Die Wärmedämmung des Urwaldhauses ist bis auf das Dach weitgehend abgeschlossen.

Dieses soll in 2021 nach Wärmeschutzverordnung saniert werden.

-Für den geplanten Bau des Indor Spielplatzes fehlt noch die Baugenehmigung.

-Der seit 2008 geplante Eiszeiterlebnispark durch Förderung der Pomerania geht nun dem Baubeginn entgegen. Es liegen schon die ersten Bauelemente auf dem Parkplatz des Zoos. Die Bauarbeiten sollen im März beginnen und auch 2021 abgeschlossen werden.

-die Elektrofahrzeugflotte des Zoos ist bei einer 50%Förderung auf 7 Fahrzeuge angewachsen. Es gibt 3 Ladestationen.

-Die Jahrestagung der Zoodirektoren wurde erstmals online durchgeführt.

Die stellvertretende Zoodirektorin Pauline Ostrowska nahm an dieser Konferenz für den Zoo Eberswalde teil. Die turnusmäßige Kontrolle der EAZA (Europäische Gesellschaft der Zoos und Aquarien) wird wahrscheinlich Corona bedingt ausgesetzt.

Zum Schluss möchte ich noch die Projekte nennen, die gerade in Bearbeitung sind oder kurzfristig erfolgen sollen.

-Das Blockheizkraftwerk muss instand gesetzt werden. ( einige Ausfälle) ca. 20TE

-Kinderspielplätze müssen sicherheitstechnisch überprüft/überarbeitet werden ca.15TE

-Abwasserleitungen im Zoo müssen erneuert/verlegt werden ca.15TE

Ich bedanke mich besonders bei Dr.Hensch und seinen Mitarbeitern, die mit viel Persönlichem Einsatz den Zoo zu dem gemacht haben was er jetzt ist. Ein" Juwel" in Eberswalde.

Vielen Dank an alle die den Zoo unterstützen.

Besonders auch an den Förderverein, der finanzielle und praktische Hilfe leistet.

Ermuntern sie Ihre Familien und Bekannten zu einem Zoobesuch. (Nachdem er wieder offen ist)

Es lohnt sich!!

Vorsitzender des Zoobeirates

Reinhard Fischer